



Nepalkalender 2021

Ein Partnerschaftsprojekt des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Freiberg mit den nepalesischen Bergdörfern der Gemeinde Gati

Wir bedanken uns bei ALLEN, die uns bei unseren Projekten seit vielen Jahren unterstützen, insbesondere bei:

WACKER Chemie AG, Hanns-Seidel Platz 4, 81737 München
BPM Ingenieurgesellschaft mbH, Waisenhausstraße 10, 09599 Freiberg
Metallbau Papendick, Am Anger 1A, 09600 Oberschöna
Siltronic AG, Berthelsdorfer Str. 113, 09599 Freiberg
Kaffeerösterei Momo, Gehler & Brettschneider, Korngasse 3, 09599 Freiberg
THW Ortsverband Freiberg, Am Rotvorwerk 18, 09599 Freiberg
Stadtwirtschaft, Burgstraße 18, 09599 Freiberg
GSM Gastro-Service-Mittelsachsen GmbH, Am Fürstenwald 0959 Freiberg
Notarin Marlies Scholz, Fischerstraße 2, 09599 Freiberg
Sparkasse Mittelsachsen, Poststraße 1a, 09599 Freiberg
Taschenbuchladen, Burgstraße 34, 09599 Freiberg

Metallbau Fischer, Leuchtsmühlenweg 34, 08523 Plauen Stadtwerke Freiberg AG, Poststraße 5, 09599 Freiberg

Bergmusikkorps Saxonia Freiberg e.V., 09599 Freiberg

eab New Energy GmbH, Am Steinberg 7, 09603 Großschirma

eLife Media GbR, Halsbrücker Str. 31a, 09599 Freiberg

René Jungnickel, Jungnickel Fotografie, Halsbrücker Str. 31a, 09599 Freiberg

KN Software, Forstweg 42, 09599 Freiberg

Ines Aderhold, InterMedia WebDesian, Silberhofstraße 3, 09599 Freibera

Förderverein Geschwister-Scholl-Gymnasium, Geschwister-Scholl-Str. 1, 09599 Freiberg

Becker Umweltdienste GmbH, Sandstraße 116, 09114 Chemnitz

Mittelsächsischer Jugendverein e.V., Alte Schule 10, 01683 Starbach

Gymnasium Olbernhau, Tempelweg 4, 09526 Olbernhau

Mittelschule "Gottfried Pabst von Ohain", 09599 Freiberg

Mittelschule Niederbobritzsch, Am Bahnhof 5, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Albert-Schweitzer-Schule, Tschaikowskistraße 57, 09599 Freiberg

Yvonne Neubert, Brillenbar, Obermarkt 8, 09599 Freiberg

Kreiskrankenhaus Freiberg gGmbH, Donatsring 20, 09599 Freiberg

IKK classic, Brückenstraße 13, 09111 Chemnitz

Kindergarten Pusteblume, Peter-Schmohl-Straße 22, 09599 Freiberg Kindergarten Perti-Nikolai, Himmelfahrtsaasse 13, 09599 Freibera

Kindergarten "Perzbachzwerge" Langhennersdorf, Hauptstraße 58, 09600 Oberschöna

Wir bedanken uns bei unseren Dauerspendern ...

Runhild und Steffen Dörfel | Cornelia Kneip | Uwe Baldauf | Susann Löbe | Irmela Marion Eckbrett | Kerstin Kowalczyk | Tilman Werner

... bei denen, die uns mit einer großzügigen Spende unterstützt haben und ALLEN weiteren Sponsoren, die ihre Läufer zum Nepallauf unterstützten, insbesondere bei:

Wacker Hilfsfonds | Freistaat Sachsen | BPM Ingenieurgesellschaft mbH | Wieland Papendick | Christian Berghänel | Siltronic AG Freiberg | Katrin May | Dr. Sebastian Weigl Internationale Gymnasien Geithain e.V. | Norbert Heimann | IKEA Deutschland GmbH + Co. KG | Evangelischer Kindergarten Petri-Nikolai | Eva Maria Pril | ADMEDIA Freiberg GmbH Galinsky + Partner GmbH | Hannspeter Rothmund | Notarin Marlies Scholz | Andreas Werner & Astrid Ring | Dirk & Kerstin Zimmermann | Förderverein Geschwister-Scholl-Gymnasium Geoenergie Konzept GmbH | Holger Kühnel | Sven Mehnert | Thomas & Jaquelin Kurzbuch | Bernd Johannemann | ISO-Basaran GmbH | Freiberger Compound Materials Gesellschaft HT Protect Feuerschutz und Sicherheitstechnik GmbH | Ines Goerz | Hans Bödeker | Dr. Juliane Bochmann | Michael Tolksdorf | Taschenbuch Laden | 3Energy Management GmbH Familie Ceinar | Berndt Kother | Blanka Sperner | Karin Schröter | Familie Thiel | Mathias Lindner | Andre Schmieder | Heike Weniae | Eraopack Deutschland GmbH | Gisela Hofmann | Servicegesellschaft Seniorenheime Freiberg mbH | Hans-Berndhard Baltzer | Denny Hempel | Stephan Kaden | Familie Fritz | Barabare Volkmann | Bellmann Haustechnik GmbH | Karin Junghanns | Kathleen Herfert-Gross | Familie Köppel | Sarah Pätzold | Steffen Kanthack | Familie Wandres | Familie Kleinstäuber | Tino Steglich | Sabine Fels | Familie Ziske | Ulrike Fischer | TOGO Scherdel GmbH | eLife Media GbR | Mathias Hiller | Familie Kost | Steffen Kupko | Auto Arnold e.K. | Cordula Ihle | Eleni Mistakidou-Werzner | Familie Grobitzsch | Jan Weber | Familie Pranke | Familie Zschoke | Siegfried Liebscher | Familie Mey | Susann Kati Kardel | Dr. Anna Machacova | Elias Ölzner | Christos Aneziris & Jana Hubalkova | Familie Uhlemann | Familie Lauer | Familie Gerlach | Joseph Wenzel | Familie Hofmann | Klaus Renner | Sven Krüger | Familie Kuhnert Caroline Hommel | Annett Wulkow Moreira da Silva | Familie Mühl | Volker Schmuck | Familie Ssuschke | Familie Stein | Familie Voigt | Grit von Wolffersforff | Prof. Dr. Uwe Bellmann | Volkmar Zimmermann | Sabine Mosch | Ines Jaschke | Familie Böltzia | Andreas Lietzmann | Ania Bieber | Astrid Leonhardt | Bernd Kleinlagel | Bert Müller | Familie Kämmerer | Dipl.-Med. Andres Günther Johannes Weigel | Freiberger Eisenbahngesellschaft mbH | Gerd Zwinscher | Familie Frisch | Heiko Göhlert | Heinz-Peter Haustein | Ilona Görner | Familie Schmidt | Katja Schäfer | Lars Neumann | M. Beier & G. Köhmstedt | Maika Kreller | Mario Kopf | Maximilian Lange | Mike Pampus | Familie Baldauf | Familie Grawitschky | Petra Porstmann | Sandra Hartmann | Dr. Ulrich Schadeberg | Seiffener Nußknackerhaus Christian Ulbricht GmbH & Co. | Simone Wudenka | Sylvio Wyschkon | The Pink Petticoats e.v. | Thomas Schmidt | Familie Horn |

Hinweise zu den Fotos:

Deckblatt Glocken als Verkörperung der Stimme und Lehre Buddhas im Shree Muktinath Tempel

Januar Chörten umgeben von Manisteinen in Tiri (Upper Mustang)

Februar tibetisches Dorf Gatlang
März Gangchempo (6.387m)
April betende Nonne in Bodnath
Mai Blick auf Tiri im Kali Gandaki Tal

Juni Gosaikunda mit Gebetsfahnen auf 4.380m
Juli Souvenirladen bei Swayambhunath
August Dhaulagiri mit Eisfall (8.167m)
September Buchweizenernte in Tiri (Upper Mustang)

Oktober Blick auf Dorf Jhong in Mustang
November Mädchen verkauft Butterkerzen in Swayambhunath
Dezember Buddhistische Zeremonie im Tempel von Swayambhunath

Fotos:

René Jungnickel - Februar, April, Juni, November, Dezember

Björn Fritzke - Juli

Steffen Judersleben - Deckblatt, Januar, März, Mai, August,

September, Oktober,

Idee und Konzept

Namaste Nepal S-GmbH

Layout und Bearbeitung

eLife Media Freiberg René Jungnickel Namaste Nepal S-GmbH

Kontakt über

Homepage: www.nepalfreiberg.de
Facebook: Namaste Nepal S-GmbH



Seit über 15 Jahren engagieren wir uns als Schülerfirma Namaste Nepal in Nepal, um die Bildungssituation in unseren Projektdörfern zu verbessern. Mit unserem Projekt geben wir Jungen und vor allem Mädchen eine Chance auf ein selbstbestimmtes Leben. Gemeinsam mit unseren Netzwerkpartnern finanzieren wir z.B. die Gehälter für Lehrer und Erzieher, Schulausstattung sowie Schulmaterial. Für Projekte der Hilfe zur Selbsthilfe schaffen wir in Abstimmung mit der Dorfbevölkerung und unserer Partnerorganisation Namaste Nepal Kathmandu die finanziellen Voraussetzungen.

Informationen von Nima Thsering Lama aus Nepal

Aus seinen Updates haben wir Beispiele zu den Aktivitäten in

den letzten Monaten zusammengestellt. Die letzten baulichen Arbeiten an den neu errichteten Schulen wurden abgeschlossen. Außentoiletten wurden, getrennt nach Mädchen und Jungen neu gebaut. Die Sicherung einiger Schulen durch



Einzäunung des Außengeländes wurde umgesetzt. Die Peace Education Tour führte Schüler der 8. Klasse aus Gati während einer Bildungsreise u.a. nach Pokhara, Lumbini und in den Chitwan Nationalpark. Namaste Nepal Kathmandu hat



mit den Lehrern und Schülern der Shree Kali Devi Secondary School in Gati gemeinsam und erfolgreich den 2. Nepallauf in Lamgosangu (Sindhupalchok) "Run2School" organisiert. 255 Läufer, Schüler und Schülerinnen vom Kindergarten

bis zur zehnten Klasse und junge Erwachsene haben sich aktiv an dem Lauf beteiligt. Die erlaufene Spendensumme

Wir haben sieben Schulen und einen Kindergarten wieder aufgebaut ...



von 3.163,10 EUR war ein großer Erfolg. Mit den Spenden soll die Bildungsqualität an der Shree Kali Devi Secondary School weiter verbessert werden. Das am meisten ersehnte Event, die Einweihungsund Übergabezeremonie für die

sieben Schulen und einen Kindergarten, fand im Oktober 2019 in Gati statt. Anwesend waren Schülergruppen aus Freiberg, Buchen und Delft, Mitglieder von Namaste Nepal Kathmandu, Regierungsvertreter, die Schulleiter der Schulen und die Vorsitzenden der Schulkomitees. Am gleichen Tag wurden die 22 Absolventen der Kali Devi Secondary School geehrt.

Mit der Erweiterung der Projektarbeit in die Umgebung von Gati wurden Schulbibliotheken in der Shree Gorakhnath Basic School und der Shree Singarche Basic School eingerichtet. In beiden Schulen wurden auch verschiedene technische Geräte für den naturwissenschaftlichen Unterricht zur Verfügung gestellt.

Menstruationshygiene - ein Bildungsprojekt

Die Idee zu unserem Projekt entstand im September 2018, weil uns auffiel, dass Menstruierende an der Kali Devi Secondary School nach wie vor benachteiligt sind und häufig die Schule vor der 10. Klasse verlassen, was dadurch



begründet ist, dass sie während ihrer Periode in Nepal die Schule nicht besuchen dürfen und deshalb viel Unterricht versäumen. Eine Mischung aus alten Stigmata und Traditionen, aber auch fehlende Hygienevorkehrungen sind der Grund. Während unseres dreiwöchigen Aufenthalts 2019 in Nepal verbrachten wir zunächst einige Tage mit der Planung in Kathmandu. Wir arbeiteten mit der Organisation AYTHOS zusammen. Die nepalesischen Frauen hatten mehr Einblick, welche Einstellungen man beachten muss und welche Probleme auftreten könnten. In den ersten Tagen in Gati hielten Johannes und ich gemeinsam mit LehrerInnen der Schule "Aufklärungsstunden" für Mädchen und Jungen. Ziel war ein Gespräch über Menstruations- und Sexualhygiene zu beginnen und eine neue Sichtweise auf die Periode zu eröffnen: Sie ist nichts Schmutziges sondern reinigt den Körper. Gemeinsam mit Mitarbeiterinnen von Namaste Nepal Kathmandu trafen wir ebenfalls die Mütter des Dorfes, um zu zeigen, wie man Gesundheitsrisiken vorbeugt, damit sie ihren Töchtern dieses Wissen mitgeben können und im besten Fall die Menstruation nicht mehr als Tabuthema behandeln.

Nach einigen Tagen kamen dann die Frauen von AYTHOS nach, um unser Bindenprojekt zu starten. Wir nähten mit den Frauen und Mädchen des Dorfes wiederverwendbare, nachhaltige Stoffbinden, die sehr einfach anzuwenden und zu reproduzieren sind. Trotz großer Sprachbarrieren kamen wir dabei ins Gespräch und es wurde viel gelacht. Inzwischen haben auch andere Schulen im Projektgebiet Interesse an diesem Workshop gezeigt und wir hoffen, dass ein weiterer Schritt in Richtung Chancengleichheit für Mädchen und Frauen gemacht ist. (von Paula Franke, Johannes Pälchen)

Im Rahmen der Schulpartnerschaft fliegen jedes Jahr Mitglieder der Schülerfirma (auf eigene Kosten) nach Nepal, um sich mit den nepalesischen Schülern und Projektpartnern auszutauschen. Was hat die Schüler am meisten überrascht und welche Erfahrungen haben sich eingeprägt?

Leonie Mann (Geschäftsführerin)

Das Überraschendste war, dass ich sofort angekommen bin. Ich dachte es würde mir schwerfallen alles Neue aufzunehmen und zurecht zu kommen, aber ich wurde sofort in alles hineingezogen; in den Trubel von Kathmandu und in das Leben in Gati. Die wichtigste Erkenntnis meiner Reise ist die Wichtigkeit der



inneren Ruhe. Egal wie unruhig, pessimistisch oder angespannt deine Umgebung ist, du musst eins mit dir sein und in deinem Tempo leben, um alles effizient bewältigten zu können und auch die kleinen Details deiner Umgebung aufzunehmen.

Elisa Groß (Personalverantwortliche)

Das Überraschendste an der Nepalreise war für mich die unglaubliche Freundlichkeit der Menschen im ganzen Land. Vor allem die herzliche Begrüßung der Bewohner Gatis war einfach überwältigend und sehr berührend. Während der Nepalreise habe ich vor allem gelernt, dankbarer für die Dinge zu



sein, die wir hier in Deutschland als selbstverständlich ansehen. Ob nun fließendes Wasser, Strom oder die Möglichkeit, jeden Tag in die Schule zu gehen. Außerdem haben mir die drei Wochen in Nepal geholfen, aus mir herauszukommen, selbstständiger zu werden und darüber nachzudenken, wer ich wirklich bin und wer ich sein möchte.

Julia Kurzbuch (Gesellschafterin)

Zum einen, dass man so lange krank sein kann wie ich. Zum anderen, wie schnell ich mich an die Umstände in Nepal gewöhnt habe. Schon am zweiten Tag in Kathmandu kamen mir das Land und die Menschen viel weniger fremd vor und am Tag vor unserer Abreise war mir alles so vertraut,



als würde ich bereits Jahre in Nepal leben. Eine meiner wichtigsten Erfahrungen in Nepal war, dass man mit viel weniger auskommen kann, wenn man es denn nur will. Wir sind einen ziemlich hohen Lebensstandard gewöhnt und haben daher oft vergessen, dass es auch viel einfacher geht und man so manchen Luxus, den man heute als absolut notwendig erachtet, gar nicht braucht. Außerdem hat es mir gezeigt, dass du alles schaffen kannst, wenn du nur fest genug daran glaubst. Die Herzlichkeit der Menschen, die im Vergleich zu uns nichts haben, uns aber alles gegeben haben, war sehr berührend und etwas, was wir uns vielleicht auch aneignen sollten. Ich habe in Nepal auch viel über mich selbst gelernt und dass ich bei weitem mehr lernen muss, um die gesamte Welt zu verstehen.

Besondere Herausforderungen 2020

Auch Nepal ist massiv von der Corona-Pandemie betroffen. Der über Monate andauernde Lockdown beinhaltete deutlich mehr Einschränkungen als in Deutschland. Schulen wurden geschlossen und das öffentliche Leben stand still. Hunderttausende Nepalis strandeten in Indien an der Grenze und wurden nicht ins Land gelassen. In den Städten hatten die Tagelöhner kein Geld für Nahrungsmittel. Wer von A nach B wollte, musste laufen. Im ländlichen Bereich blieb nur die Subsistenzwirtschaft bestehen. Eine weitere Herausforderung war der besonders heftige Monsun. Flüsse rissen Straßen und Brücken weg, Erdrutsche zerstörten nach dem Erdbeben neu gebaute Häuser, viele Dörfer waren von der Außenwelt abgeschnitten.

Auch wir konnten unsere Projektarbeit nicht wie gewohnt fortsetzen. Viele Veranstaltungen wurden abgesagt und auch die diesjährige Kaffeelieferung aus Nepal steht noch aus. Auf unserer Homepage finden Sie aktuelle Infor-



mationen zu unserer Projektarbeit. Besuchen Sie uns auf www.nepalfreiberg.de oder auf Facebook unter Namaste Nepal S-GmbH und auf Instagram unter namaste.nepal.freiberg



JANUAR

 Fr
 Sa
 So
 Mo
 Di
 Mi
 Do
 Fr
 Sa
 Mo
 Di
 Mi
 Do
 Fr
 Sa
 So
 Mo
 Di
 Mi
 Do
 Fr
 Sa
 So

 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31

"Die Dinge laufen nun einmal nicht so, wie wir uns das vorstellen. "



FEBRUAR

 Mo
 Di
 Mi
 Do
 Fr
 Sa
 So
 Mo
 Di
 Mi
 Do
 Fr
 Sa
 So
 Mo
 Di
 Mi
 Do
 Fr
 Sa
 So
 Mo
 Di
 Mi
 Do
 Fr
 Sa
 So

 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28

"Da alles ständig im Wandel ist, kann nichts auf ewig existieren."





APRIL

Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa

"Die Hoffnung auf Friede hört niemals auf. "



MAI

 Sa
 So
 Mo
 Di
 Mi
 Do
 Fr
 Sa
 So
 Mo
 Di
 Mi
 Do
 Fr
 Sa
 So
 Mo
 Di
 Mi
 Do
 Fr
 Sa
 So
 Mo

 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31

"Entwicklung heißt mehr als »Mehr Häuser in mehr Städten«"

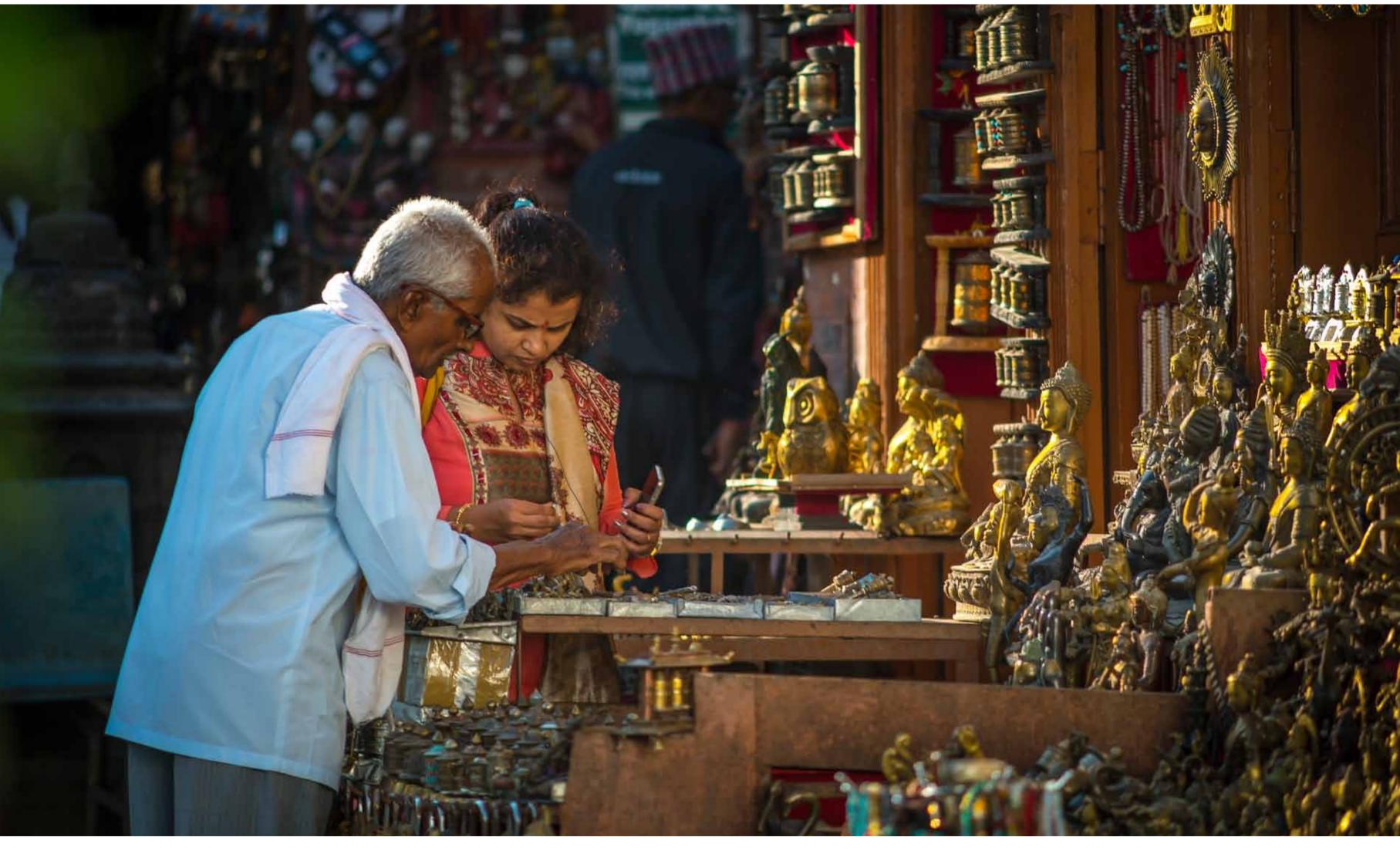


JUNI

 Di
 Mi
 Do
 Fr
 Sa
 So
 Mo
 Di
 Mi

 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30

"Bevor wir andere belehren, müssen wir uns selbst läutern."



JULI

Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Tr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa

"Behalte immer und unter allen Umständen das Wohl anderer im Herzen."



AUGUST

 So
 Mo
 Di
 Mi
 Do
 Fr
 Sa
 So
 Mo
 Di
 Mi
 Do
 Fr
 Sa
 So
 Mo
 Di
 Mi
 Do
 Fr
 Sa
 So
 Mo
 Di

 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31

"Es ist nicht der Berg den wir bezwingen, wir bezwingen uns selbst."

Edmund Hillary



SEPTEMBER

Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do So Mo Di Mi Do

"In der Hast des modernen Lebens ist die Menschlichkeit aus dem Blick geraten."





NOVEMBER

 Mo
 Di
 Mi
 Do
 Fr
 Sa
 So
 Mo
 Di
 Mi
 Do
 Fr
 Sa
 So
 Mo
 Di
 Mi
 Do
 Fr
 Sa
 So
 Mo
 Di

 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30

"Sei du selbst die Veränderung, die du dir für diese Welt wünschst." Mahatma Gandhi



DEZEMBER

 Mi
 Do
 Fr
 Sa
 So
 Mo
 Di
 Mi
 Do
 Fr

 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31

"Keine Religion kann die Bedürfnisse aller Menschen befriedigen."